

[17807.] Ein verheiratheter, militärfreier Buchhändler, durch Familienverhältnisse gezwungen, sein eigenes Geschäft aufzugeben, sucht baldigst dauernde Stellung. Gef. directe Offerten erbittet

J. Mr. Faehler, Agenturengeschäft in Stuttgart.

[17808.] Für einen jungen Mann von angenehmem Aeußern und bescheidenem Wesen, der seine Lehrzeit zur Zufriedenheit seines Prinzipals in einer lebhaften Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung Sachsens beendet und sich weiter im Buchhandel vervollkommen möchte, suche ich eine Stelle p. 1. Juli c.; die besten Zeugnisse über seine Zuverlässigkeit, Treue, Arbeitskraft stehen ihm zur Seite.

Adressen sub E. C. bitte an mich gelangen zu lassen.
Leipzig. **L. Fernou.**

[17809.] Ein durchaus zuverlässiger junger Mann, welcher mit dem Zeitungswesen vertraut ist und beste Referenzen besitzt, sucht pr. 1. Juni cr. unter bescheidenen Ansprüchen Stelle.

Frco.-Off. sub C. G. 96. werden postlagernd Bonn erbeten.

[17810.] Ein dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörender, militärfreier junger Mann wünscht, nachdem er bereits 2 1/2 Jahre in einem bedeutenden Verlagsgeschäft selbständig thätig ist, seine gegenwärtige Stelle behufs weiterer Ausbildung im gleichen Fache zu verändern. Im Besitze sehr guter Zeugnisse reflectirt Suchender auf dauerndes Engagement und kann der Eintritt nach Belieben erfolgen.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig ist so freundlich, gef. Offerten unter E. E. 10. weiter zu befördern.

[17811.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger gut empfohlener Gehilfe sucht Stellung in einem Verlagsgeschäft. Antritt kann event. sofort erfolgen. Gef. Offerten unter R. N. 745. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17812.] Ein j. Mann, 3 Jahre im Buchhandel thätig, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Volontär. Gef. Offerten unter H. H. an die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[17813.] Die in Nr. 102 d. Bl. von mir ausgeschriebenene Gehilfenstelle ist bereits wieder besetzt, und sage ich denjenigen Bewerbern um dieselbe, welche ihre Photographie nicht beifügten, auf diesem Wege meinen verbindlichen Dank.

Breslau, den 9. Mai 1877.

Carl Dülfer.

Bermischte Anzeigen.

[17814.] Soeben erschien:

Lager-Katalog Nr. XI. unseres antiquarischen Bücherlagers, enthaltend:

Medicin, vergleichende Anatomie, Physiologie, Entwicklungsgeschichte, Pharmacie u. Thierheilkunde.

Wir bitten, bei Bedarf denselben zu verlangen, da eine allgemeine Versendung nicht stattfindet.

Heidelberg.

Bangel & Schmitt,
Universitäts-Buchh. u. Antiqu.

**Verlag von
Fr. Kortkamp in Berlin.**

[17815.] Zur Ankündigung einschlagender Werke, Kunstfachen und Musikalien wird als geeignetstes Blatt empfohlen die

Anzeigen-Beilage
zu dem vom
Evangelischen Ober-Kirchenrath in Berlin
herausgegebenen
Kirchlichen
Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Gr. Lex. 8. Auflage z. J. 7500.

Das Blatt muß von allen circa 6500 evangelischen Gemeinden der 8 älteren Provinzen gehalten werden und findet außerdem weite Verbreitung bei Behörden.

Die in der Anzeigen-Beilage enthaltenen Personalnachrichten sichern derselben eine allgemeine Beachtung.

Die Ankündigung geeigneter Werke in der Anzeigen-Beilage zum Kirchl. Gesetz-Blatt macht die Ankündigung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospekte stehen auf Wunsch kostenfrei zu Diensten.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen:
die gespaltene Beitzzeile 50 α baar.

Inhaltlich geeignete Beilagen werden mit 75 \mathcal{M} berechnet; doch ist vorherige Einsendung eines Probe-Exemplars erforderlich.

Achtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkampf.

Die „Post“

[17816.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 α pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Kunstanstalt für Photographie
und
Lichtdruck
von

C. Bolhoevener in München,
Maximilianstrasse Nr. 13.

Technische Leitung: Herr Joh. Nöhring.
Druckproben stehen zur Ansicht zu Diensten.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hatte die Güte, eine Probe-Collection zu übernehmen, welche den in Leipzig anwesenden Herren Verlegern auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

[17818.] **O. Krüger** in Chemnitz offerirt ca. 150 Bände neuere gute Romane. Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Max Rübe in Leipzig

(früher F. Voewe's Commissionsgeschäft [17819.] f. ausl. Literatur)

empfehlte sich zur prompten und billigen Lieferung französischer und englischer Sortiments.

Clichés

[17820.] aus: Buch der Welt, Freya, Feiertagen, Journal illustré, Maurer's Heldenbuch etc. offerirt

Gustav Hermann in Braunschweig.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[17821.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Emil Singer,

Xylographische Anstalt.

Leipzig, Johannesgasse 29, II.

L. W. Schmidt

in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Buchhändlerische Hilfsmittel:

[17824.] Versendungs-, Sortimenten-, Städte-, Länder-, Lager-Listen, Buchh.-Adressen, Avisofacturen f. Verl. od. Sort. liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

Echo der Gegenwart.

[17825.]

Gelesenste, unter allen Confessionen, Ständen und Geschäftsbranchen verbreitete Zeitung des Regierungsbezirks Aachen.

Besteht seit 28 Jahren. Auflage (6000 Expl.) mindestens 4mal größer als die der Aachener Zeitung. Insertionsgebühren 15 α per Zeile. Aachen.

Verlag des Echo der Gegenwart.

Zur Beachtung.

[17826.]

Sollte einem meiner Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt des Lehrers

Rob. Ritter

(früher Lehrer an der Handelsschule hier und später Lehrer in Greiz) bekannt sein, so wäre ich für freundliche Mittheilung der Adresse zu besonderem Dank verpflichtet.

Weißen, den 8. Mai 1877.

Louis Mosche.

[17827.] **Chr. Meyri's** Buchhandlung (B. Med. jun.) in Basel erjucht die Verleger von Werken über Verfälschung von Nahrungsmitteln am gef. Angabe der Titel, resp. um Einsendung je eines Exemplares à cond.

[17828.]

Verbitten

muß ich mir alle und jede unverlangte Zusendung von Novitäten. Derartige Pakete gehen von jetzt an unter Spesenberechnung zurück!

Saarbrücken, 30. April 1877.

Roellinger'sche Buchhandlung
(H. Klingebell).